



Schutzkonzept Proben Orchesterverein Burgdorf

Stand 9. August 2020

- Wer Corona-Symptome hat (Fieber, Fiebergefühl, Halsschmerzen, Husten (meist trocken), Kurzatmigkeit, Muskelschmerzen, plötzlicher Verlust des Geruchs- und/oder Geschmackssinns) oder engen Kontakt hatte mit einer an Corona erkrankten Person bleibt zuhause und befolgt die Regeln betreffend Isolation bzw. Quarantäne und kommt erst wieder proben, wenn er es nach den Regeln wieder darf.
Infos hier:
<https://www.bag.admin.ch/bag/de/home/krankheiten/ausbrueche-epidemien-pandemien/aktuelle-ausbrueche-epidemien/novel-cov/isolation-und-quarantaene.html>
- Wer an den genannten Symptomen leidet, informiert umgehend die TeilnehmerInnen der letzten Probe mit dem Mailverteiler
-
- Zu Begrüssung und Abschied schütteln wir uns weder die Hände, noch umarmen oder küssen wir uns
- Wir proben im Abstand von 1,5 m nach vorne und je 1 m seitlich.
- Wir halten auch sonst die Distanzregeln jederzeit ein, auch beim Ein- und Auspacken der Instrumente

- Wir waschen oder desinfizieren uns vor der Probe, in der Pause und nach der Probe die Hände (Achtung mit Desinfektionsmitteln: Sie können evtl. das Holz der Instrumente angreifen)
- Wir husten und niesen in ein Taschentuch oder in die Armbeuge
- Das Tragen von Gesichtsmasken ist nicht Pflicht, aber niemandem verboten
- Wir gehen in der Pause gestaffelt auf die Toilette
- Wir führen bei jeder Probe eine Präsenzliste
- Besonders gefährdete Personen sind nicht verpflichtet, an den Proben teilzunehmen. Falls sie sich zu einer Teilnahme entschliessen, tun sie dies auf eigenes Risiko
- Notenständer und anderes gemeinsam benutztes Material werden von wenigen Personen aufgestellt und von den gleichen Personen wieder abgebaut und verräumt
- BläserInnen schenken dem Kondenswasser besondere Beachtung (Kondenswasser mit einem Tuch auffangen)

Nadaw Penner, im August 2020